

Russische Lenkbomben haben zwei Stockwerke eines fünfstöckigen Gebäudes in Saporischschja zerstört; es gibt Todesopfer

20.07.2026

Unter den Trümmern der zerstörten Stockwerke wird weiterhin nach Menschen gesucht. In Saporischschja kamen infolge eines Angriffs mit russischen Lenkbomben zwei Menschen ums Leben, mindestens zehn weitere wurden verletzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Unter den Trümmern der zerstörten Stockwerke wird weiterhin nach Menschen gesucht. In Saporischschja kamen infolge eines Angriffs mit russischen Lenkbomben zwei Menschen ums Leben, mindestens zehn weitere wurden verletzt.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Telegram-Beitrag des Leiters der Militärverwaltung der Oblast Saporischschja, Iwan Fedorow.

Russische Lenkbomben haben zwei Stockwerke eines fünfstöckigen Gebäudes zerstört. In einem benachbarten neunstöckigen Gebäude wurden Fenster und Balkone beschädigt. Auch im privaten Wohnbereich sind Zerstörungen zu verzeichnen.

Die Rettungsmaßnahmen dauern an – unter den Trümmern befinden sich noch immer Menschen.

Foto: Folgen des feindlichen Beschusses von Saporischschja (t.me/ivan_fedorov_zp)

„Unter den Trümmern befinden sich noch immer Menschen. Die Rettungskräfte tun alles in ihrer Macht Stehende, um sie so schnell wie möglich zu befreien“, heißt es in der Meldung.

Neben Wohngebäuden wurde auch das Terminal eines Logistikunternehmens getroffen – dort wütet weiterhin ein Brand.

Nach vorläufigen Angaben kamen zwei Menschen ums Leben, mindestens zehn weitere wurden verletzt. Alle Rettungsdienste sind vor Ort im Einsatz, um jedem zu helfen, der Hilfe benötigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.